

# SPD nach den Wahlen, Panik und Hysterie

☒ Im Hühnerstall SPD treibt die Angst vor dem Verlust der Macht und dem weiteren Abgestraftwerden durch den Wähler die merkwürdigsten Blüten. Wiefelspütz will die freie Rede im Internet zensieren, Müntefering lästert dass ja auch die CDU Miese gemacht hätten und warnt vor der rechten Pest und heute nun kommt Hinterbänkler Jörn Thießen und fordert eine Wahlpflicht in Deutschland, strafbewehrt mit € 50.

*Thießen sagte: „Wir Politiker müssen im Parlament abstimmen – das kann man auch von den Wählern bei einer Wahl verlangen.“ Wer nicht zur Wahl gehe, soll Thießen zufolge 50 Euro Strafe zahlen. „Demokratie ohne Demokraten funktioniert nicht“, sagte der Abgeordnete der „Bild“-Zeitung.*

Was kommt als nächstes? Werden SPD Größen beim weiteren Absturz ihrer Partei in der Wählergunst vielleicht Einheitslisten fordern? Dann würde sich auch das ganze Verbiegen von wegen Koalitionsaussagen mit der SED ergeben, und gleichzeitig könnte man sich von denen dann schon mal Tipps geben lassen, wie man Wahlergebnisse von 99.9 % erhält.

Oder werden Wahlen ganz abgeschafft? Man könnte jede Menge Geld sparen, dass man dann in Projekte gegen Rechts stecken könnte.

Es gab einmal eine starke, stolze Partei.